

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

des Abgeordneten **Bernhard Ernst**
an Herrn **LH Günther Platter**

betreffend

Fusionierung der Tourismusverbände Tirols - Die Bilanz

Vor 1996 zählte man in Tirol noch 254 Tourismusverbände¹, beinahe jeder größere Ort wickelt seine touristische Arbeit selbstständig ab. Dann setzte die Fusionierung der Tourismusverbände ein und seit 2011 beläuft sich ihre Zahl auf 34. Mit Verordnung der Landesregierung vom 14. Dezember 2010 wurde die letzte Fusionierung beauftragt, durch die die Tourismusverbände Tirolmitte und Mieminger Plateau & Fernpass-Seen mit Ausnahme des Gebietes von Nassereith dem Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer eingegliedert wurden. Das Gebiet Nassereith wurde dem Tourismusverband Imst-Gurgltal zugeschlagen, sodass seit dem 1. Jänner 2011 insgesamt 34 Tourismusverbände in Tirol bestehen.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

1. **Wie hoch waren die Kosten für die Fusionierungen** (aufgegliedert nach jedem der 34 heute bestehenden TVBs)?
2. **Wie hoch sind die Einsparungen in den unten angegebenen Kategorien, die im ersten auf die Fusionierung folgenden Jahr aufgrund der Fusionierung realisiert werden konnten** (aufgegliedert nach jedem der 34 heute bestehenden TVBs, Angaben jeweils in Euro)?
 - a. **Personal** (Angaben zusätzlich in Anzahl Beschäftigter)
 - b. **Marketing**
 - c. **Zukauf Fremdleistungen**
 - d. **Ausgaben für Infrastruktur** (Miete, Instandhaltung, Reinigung, etc.)
3. **Wie haben sich folgende Kennzahlen vor und nach der Fusionierung dargestellt** (jährliche Darstellung beginnend 10 Jahre vor der Fusionierung bis heute, aufgegliedert

¹ Dr. Gerhard Föger, Präsentation „Tourismusstrukturen im Umbruch“, Chur, 5. Dez 2005

nach jedem der 34 heute bestehenden TVBs, bei Mehrfachfusionierungen gilt die datumsmäßig letzte Fusionierung als Stichtag):

- a. Anzahl der Nächtigungen**
 - i. gesamt
 - ii. Winter
 - iii. Sommer
- b. Anzahl der Nächtigungen pro Einwohner**
 - i. gesamt
 - ii. Winter
 - iii. Sommer
- c. Kapazitätsauslastung (Basis Betten)**
 - i. gesamt
 - ii. Winter
 - iii. Sommer
- d. Einnahmen aus dem Einreiseverkehr**
 - i. gesamt
 - ii. Winter
 - iii. Sommer
- e. Anzahl der touristischen Unternehmen nach ÖNACE**
- f. Anzahl der Beschäftigten in touristischen Unternehmen nach ÖNACE im Jahresdurchschnitt**
 - i. gesamt
 - ii. davon unselbstständig
- g. Personalaufwand der touristischen Unternehmen nach ÖNACE**
- h. Umsatzerlöse der touristischen Unternehmen nach ÖNACE**
- i. Bruttowertschöpfung der touristischen Unternehmen nach ÖNACE zu Faktorkosten**
- j. Bruttoinvestitionen der touristischen Unternehmen nach ÖNACE in Sachanlagen**

Innsbruck, am 27. September 2012